

## Gedanken zum Sonntag



Kristiane Voll, Pfarrerin  
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

### Ein anderer Rhythmus

Manchmal ist es gut, einen anderen Rhythmus zu haben. Das lässt einen aufmerksamer sein: für Menschen, für Erfahrungen und für Gefühle, die sich mit ihnen verbinden.

Einen anderen Rhythmus bietet das Kirchenjahr an, das am Ende nicht dem Takt eines Kalenderjahres folgt, denn es stellt sich bereits mit dem 1. Advent auf Neuanfang. Schon in Novembertagen verabschiedet sich das „Alte“ – nicht mit Getöse wie ein Kalenderjahr an Silvester, sondern still und leise mit einem besonderen Blick auf die, die Abschied nehmen und trauern. Das ist stimmig, denn Menschen auf Abschiedswegen erleben grad die dunkle Jahreszeit oft wie einen Spiegel ihrer Stimmungen.

„Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Das eine Blatt, man merkt es kaum, ...“ (Verfasser unbekannt), ...

und doch ist es dies eine, das wir lieben“, gehen meine Gedanken weiter. Wohin es fällt – das Blatt? Als Christin vertraue ich fest darauf: in Gottes Wirklichkeit hinein, die manchmal durchlässig ist in unsere Welt hinein, ohne ihr zu gleichen. Durchlässig?! – Ja! Ich glaube, dass es das gibt: eine Korrespondenz zwischen Himmel und Erde – von Gott zu Menschen. Zum Beispiel neulich an einem Grab auf dem Friedhof empfand ich es so: Rufe aus der Ferne – ein Blick in den Himmel – viele, viele Kraniche, die in ihr Winter-Zuhause flogen, und die Erinnerung: „Die Verstorbene liebte sie!“ – Das war wie ein Himmelsgruß aus Gottes Welt, der sagt: „Es ist nun gut.“ Das tröstet; das stärkt; das ist Licht in der Dunkelheit – Licht von Gott, das nun ganz bald auf einen adventlichen Lichtweg mitnehmen möchte. Das lässt hoffen und ermutigt, nicht im Dunkeln sitzen zu bleiben, sondern sich auf Wege des Lichtes zu trauen.



VON STEFANIE BONA

Wenn die Stadt gemeinsam mit einem ortsansässigen Unternehmen zum Pressegespräch einlädt, gibt es etwas Außergewöhnliches zu verkünden. In Zeiten, wo die Wirtschaft das hohe Lied der Klage anstimmt, will die Firma Steinhaus am Tenter Weg wachsen und das deutlich. Zu den bestehenden rund 40.000 Quadratmetern Fläche für Produktion und Verwaltung hat das Familienunternehmen 7.000 Quadratmeter Grundstück in direkter Nachbarschaft zum Firmensitz hinzugekauft. Ein Signal, das absolute Standorttreue zum Ausdruck bringt.

„Wenn ein Remscheider Unternehmen zur Marke wird, die weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlt, ist das etwas Besonderes“, merkte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz an. Diese starke Verbindung sei ein „Glücksfall“ für Remscheid.

### Modernes Ausbildungszentrum

In fünfter Generation leiten Anja Steinhaus-Nafe und ihr Mann Götz Nafe das Traditionsunternehmen, das aus kleinen Anfängen einer Metzgerei heute ein international operierender Vertreter der Lebensmittelbranche ist. In den 1950er Jahren zog der Betrieb zum Tenter Weg, wo er sukzessive erweitert und weiterentwickelt wurde. „Jede Generation hat das Unternehmen neu ausgerichtet und für Wandel und Wachstum gesorgt“,

## „Ein Glücksfall für Remscheid“

Die Firma Steinhaus GmbH wächst am Standort Tenter Weg in Lennep. Dort werden in den nächsten Jahren 100 neue Arbeitsplätze entstehen.



erinnerte Götz Nafe an die Vorgänger an der Firmenspitze und damit an die Vorfahren seiner Frau. In verschiedenen Projektphasen soll Steinhaus nun weiter wachsen, geplant sind unter anderem ein hochmodernes Aus- und Fortbildungszentrum, ein neues Entwicklungszentrum, wo neue Produkte in größerer Menge getestet werden können, um am Markt zu beobachten, ob sie gefragt sind. Zudem ist eine neue Kantine mit Blick ins Grüne und einer Terrasse für die Mitarbeitenden vorgesehen. „Wir planen langfristig, also für einen Zeitraum der nächsten zehn bis 15 Jahre. Und als Familienunternehmen sind wir auch risikobewusst. Aber jetzt haben wir die Möglichkeit, die entsprechende Karte zu ziehen, wenn wir

Haben bei den Planungen für neue Produktionsflächen und ein Ausbildungszentrum an einem Strang gezogen: Die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (l.) und Baudezernent Peter Heinze (r.) sowie Anja Steinhaus-Nafe und ihr Mann Götz Nafe, beide Geschäftsführer der Steinhaus GmbH. Foto: Bona

weiter wachsen und auf Veränderungen reagieren wollen“, so Anja Steinhaus-Nafe. Dies bedeutet nicht zuletzt, dass am Standort Remscheid in den nächsten drei bis fünf Jahren zu den bestehenden 800 rund 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. In einem ersten Schritt wird die Zahl der zusätzlichen Ausbildungsplätze

um 30 aufgestockt. Lebensmittelmanpower sollen die modernste Ausbildung erhalten, die in Deutschland möglich ist – um dann möglichst im Unternehmen zu verbleiben. „Wir bauen auf unseren eigenen Nachwuchs“, betont Geschäftsführer Nafe. Das Lob, das der Oberbürgermeister den „dynamischen“ Familienunternehmern zollte, gab die Geschäftsführung unumwunden zurück. Nur drei Monate habe es gedauert, bis man die Baugenehmigung für die ersten Projekte in den Händen halten konnte. „Die Verwaltung hat Mut bewiesen, innerhalb des gesetzlich gesteckten Rahmens die Genehmigung zu erteilen“, so Nafe. Überhaupt hätten alle involvierten behördlichen Stellen das Vorhaben sehr unterstützt. In ganz Deutschland be-

klagen Unternehmer schlechte Rahmenbedingungen und halten sich mit Investitionen zurück. Was macht Steinhaus also anders? Hier kommen die beiden Geschäftsführer schnell auf ihre Belegschaft zurück. Ein gutes Betriebsklima, zu dem die Führungsebene, der Betriebsrat und die Personalabteilung mit guten Impulsen beitragen, sei Voraussetzung dafür, dass Menschen gerne zur Arbeit kommen und mit der Geschäftsleitung an einem Strang zögen.

„In Großunternehmen fehlt vielleicht der Zusammenhalt, den es bei uns noch gibt“, glaubt Götz Nafe, sagt aber auch: „Weniger arbeiten und mehr verdienen funktioniert auf Dauer nicht.“ Und seine Frau ergänzt: „Arbeit ist ein beträchtlicher Teil des Lebens und soll daher Spaß machen.“ Dafür tue das Unternehmen viel, unter anderem immer wieder mit Events, Verlosungen und Festen für die Beschäftigten und ihre Familien.

### GUT ZU WISSEN

Die Steinhaus GmbH produziert Pasta, Nudeln, Braten und mehr am Standort Lennep für den nationalen und internationalen Markt. Aktuell sind bei der Steinhaus GmbH zehn Stellen als Maschinenanlagenführer zu besetzen. Die Bewerber bzw. Bewerberinnen müssen nicht unbedingt aus der Lebensmittelbranche kommen, sondern können auch mit der dort vorhandene Technik vertraut gemacht werden. [www.steinhaus.net](http://www.steinhaus.net)

Anzeige

## Die „Lederklinik“ für alle Sitzmöbel

Ledermöbel sind langlebige Herzstücke jeder Inneneinrichtung, die nicht nur ihren Preis haben, sondern ihren Besitzern auch oft regelrecht ans Herz wachsen. Umso ärgerlicher, wenn Ledergarnituren oder andere Sitzmöbel mit dem edlen Bezug in die Jahre kommen oder beschädigt werden. In solchen Fällen gibt es aber kompetente Hilfe direkt vor Ort in Wuppertal: Die „Lederklinik“ von Marcel Fergen sorgt dafür, dass die guten Stücke fachmännisch repariert oder neu bezogen wieder zum High-

light in Haus oder Wohnung werden.

„Wir reinigen, reapiieren, Restaurieren und pigmentieren Ledermöbel aller Art. Das ist günstiger als ein Neukauf“, verspricht Marcel Fergen. Die Experten schauen sich Verfärbungen, Abnutzungsspuren oder Schäden, die speziell Haustiere häufig verursachen, vor Ort an, organisieren kostenlos Abholung und Rücktransport und kümmern sich um die Aufarbeitung.

Die Lederklinik, weitere Infos: Tel. 0202 / 946 025 69



Marcel Fergen kümmert sich um Ledermöbel aller Art.

## Mit Markt und Musik in den Advent

Am Samstag, 30. November, bietet der Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wieder eine fröhliche Einstimmung in den Advent. Eine Woche später rockt dann die Xmas-Party das Dorf.

(sbo) Mit dem Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wird traditionell der Advent im „Dorf“ eingeläutet. Wie in den Vorjahren findet der Markt wieder am Samstag vor dem ersten Advent von 14 bis 22 Uhr auf dem Ludwig-Steil-Platz, der Heimatspielbühne und an der evangelischen Stadtkirche statt. Die kleinere und durchaus gemütliche Variante hat sich aus Sicht des Heimatbunds Lüttringhausen als Veranstaltung bewährt. Denn damit können die Straßensperrungen im Ortskern entfallen, außerdem war es auch zunehmend schwieriger geworden, den Markt von der Kreuzbergstraße bis zur Kirche mit von Ehrenamtlern betriebenen Ständen zu füllen. Für den Markt am Vorabend zum ersten Advent haben sich aktuell rund 20 Initiativen, Kitas, Vereine und Schulen gemeldet, die die Besucherinnen und Besucher von ihrem Angebot überzeugen wollen. Damit ist die Zahl der Standbetreiber im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen.



Gemütlich und heimelig soll es wieder an der Stadtkirche Lüttringhausen zugehen.

Foto: LLA Archiv/Segovia

Und für Kurzschnellere, so Organisator Sascha von Gerishem, werde man immer noch ein Plätzchen finden, Infos dazu auf [www.weihnachtsmarkt.luettringhausen.de](http://www.weihnachtsmarkt.luettringhausen.de).

Zudem habe der Heimatbund Hinweise aus dem letzten Jahr gerne aufgegriffen und wird zum Beispiel für eine bessere Beleuchtung auf dem Platz sorgen. „Das waren ja gute Anre-

gungen, auf die man als Veranstalter vielleicht nicht immer kommt“, so von Gerishem. Weiterhin soll für noch mehr weihnachtliche Dekoration gesorgt werden, auch die Musik

soll diese Stimmung aufgreifen. Und auch der Posaenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen wird mit Livemusik dabei sein.

### Tanzbare Weihnachtsmusik

Am Samstag vor dem zweiten Advent (7. Dezember) findet dann die Xmas-Party wieder auf dem Ludwig-Steil-Platz statt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen, Tickets zum Preis von 8 Euro gibt es online auf [www.heimatbund.org](http://www.heimatbund.org) sowie im F(1)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 und im Heimatbundbüro Gertenbachstraße 9 (dienstags von 16 bis 18 Uhr). Dieser Abend soll dann den Jungen und Junggebliebenen gehören, die zu flotter Musik open Air das Tanzbein schwingen wollen. Dazu stehen das DJ-Duo Angst und Bänger von 18 bis 20 Uhr und DU Ucan von 20 bis 22 Uhr bereit. „Auch hier haben wir auf unsere Gäste gehört und werden mehr tanzbare Weihnachtsmusik einmischen“, verspricht Sascha von Gerishem.

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

### Ev. Kirchengemeinde

**Lüttringhausen**  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

**Donnerstag, 21.11.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

**Freitag, 22.11.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

**Sonntag, 24.11.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Jan Veldman, 15.00 Uhr Musikalische Besinnung mit dem Posaunenchor Lüttringhausen auf dem Ev. Friedhof Lüttringhausen, 16.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Jan Veldman

**Montag, 25.11.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

**Dienstag, 26.11.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

**Mittwoch, 27.11.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 15.00 Uhr FrauenForum – Ein Nachmittag mit Diakonin Irmaud Fastenrath

**Donnerstag, 28.11.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

**Freitag, 29.11.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

**Sonntag, 01.12.:** 10.00 Uhr Advents-Gottesdienst unter Mitwirkung des Gospelchores mit Pfarrer i.R. Hans Pitsch

**Montag, 02.12.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“ im Gemeindehaus

**Dienstag, 03.12.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Jan Veldman

**Mittwoch, 04.12.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus –Vor-Verlegung von Donnerstag auf Mittwoch

**Donnerstag, 05.12.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer i.R. Hans Pitsch, 15.00 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Jan Veldman

**Goldenberg**

**Mittwoch, 04.12.:** 15.00 Uhr Senioren-Adventsfeier mit Pfarrerin Kristiane Voll

**Donnerstag, 05.12.:** 18.30 Uhr Sternstunde am Goldenberg I mit Pfarrerin Kristiane Voll

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

**Montag, 17.00 Uhr** Mädchenjungschlar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)

**Dienstag, 17.00 Uhr** Jungenjungschlar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

**Mittwoch, 17.00 Uhr** Mädchenjungschlar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.)

**Freitag, 17.00 Uhr** Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)

**Sonntag, (monatlich):** 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis

**Weitere Angebote des CVJM**

**Montag, 18.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

**Dienstag, 19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnalle)

**Donnerstag, 16.00 Uhr** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

**Sonntag, (monatlich):** Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Sonntag, 24.11.:** 11.30 Uhr HI. Messe

**Dienstag, 26.11.:** 09.00 Frauenmesse

**Samstag, 30.11.:** 17.30 Uhr HI. Messe - italienische Mission

**Sonntag, 01.12.:** 11.30 Uhr HI. Messe

**Dienstag, 03.12.:** 09.00 Frauenmesse

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

**Freitag, 22.11.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Krahl

**Sonntag, 24.11.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht m. Salbung u. Abm

**Freitag, 29.11.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Raillon

**Sonntag, 01.12.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Königsmann m. Abm im Anschluss Gemeindeversammlung

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

**Donnerstag, 21.11. und 28.11.:** 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

**Donnerstag, 21.11.:** 15.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus

**Freitag, 22.11 und 29.11.:** 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

**Sonntag, 24.11.:** 09.15 Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tobias Meier, Herborn und Kindergottesdienst

**Montag, 25.11. und 02.12.:** 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

**Dienstag, 26.11. und 03.12.:** 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

**Mittwoch, 27.11. und 04.12.:** 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

**Samstag, 30.11.:** 15.00 Uhr Frauenadventsfeier mit Kaffeetrinken mit Janina Vullriede, Gießen

**Sonntag, 01.12.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Daniel Vullriede, Gießen und Kindergottesdienst

**LENNEP:**

**Evangelische Kirchengemeinde Lennepe**  
[www.evangelisch-in-lennepe.de](http://www.evangelisch-in-lennepe.de)

**Mittwoch, 20.11.:** Stadtkirche 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pfarrerin Peters-Göbbling, Vikar Baumgart

**Freitag, 22.11.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille entfällt!

**Samstag, 23.11.:** Stadtkirche 11.00 – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 24.11.:** Waldkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrerin Peters-Göbbling Friedhofskapelle 15.00 Uhr Gottesdienst zu Gedenken der Verstorbenen Pfarrerin Giesen

**Freitag, 29.11.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Haumann

**Samstag, 30.11.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 01.12.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Giesen Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Dipl.-Theologe Klewer Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche XXL Pfarrer Kannemann

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennepe**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Freitag, 22.11.:** 19.00 HI. Messe zum Cäcilienfest m. Chor Jubilate Deo

**Samstag, 23.11.:** 13.00 Uhr Trauung, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 24.11.:** 09.45 Uhr Familienmesse, 11.15 Uhr Spaniermesse

**Mittwoch, 27.11.:** 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr HI. Messe

**Donnerstag, 28.11.:** 18.00 Uhr Firmung

**Freitag, 29.11.:** 19.00 Uhr HI. Messe

**Samstag, 30.11.:** 17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 01.12.:** 09.45 Uhr HI. Messe - Eröffnungsgottesdienst Erstkommunionvorbereitung, 11.15 Uhr Spaniermesse

**Mittwoch, 04.12.:** 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr HI. Messe

**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:**  
**Neuapostolische Kirche**  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst

**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst



## Konzert: Mitten in der Nacht

(red) Wenn die Tage kürzer und Lichter angezündet werden, ist auch die Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr weit. Zu einem besonderen Konzert lädt der Frauenchor Lüttringhausen 1991 ein und stellt sein Programm unter den Titel „Mitten in der Nacht“. Mit fröhlichen und besinnlichen Advents- und Weihnachtsliedern möchten die Sängerinnen ihr Publikum auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen und einen festlichen Einstieg in den ersten Advent ermöglichen. Die musikalische Leitung hat Petra Rützenhoff-Berg, weitere Mitwirkende sind Cellist Adalbert Wrotkowski und Schülerinnen der Chorleiterin. Der Eintritt kostet 15 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Vorverkaufsstellen sind die Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22 und der F(l)air Weltladen, Gertenbachstraße 17.

**Wann? Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr Wo? Kath. Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße 8**



Foto: LLA-Archiv

### Donnerstag, 21. November

**17.30 Uhr, Sana-Klinikum, Burger Straße 211**  
**Patientenveranstaltung: Wenn das Herz schwächelt**

(red) Herzschwäche (Herzinsuffizienz) ist eine weit verbreitete Erkrankung, die Betroffene im Alltag stark einschränken kann. Bei der Veranstaltung der Medizinischen Klinik II des Sana-Klinikums wird das Team um Chefarzt Professor Dr. med. Burkhard Sievers über moderne Behandlungsmöglichkeiten und individuelle Unterstützung informieren. Neben Vorträgen zu undichten Herzklappen, moderner Schrittmachertechnik sowie der Unterstützung durch speziell ausgebildete Pflegekräfte gibt es auch Gelegenheit zum Austausch und zur persönlichen Beratung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### 19.00 Uhr, Zentralbibliothek, Scharffstr. 4-6

#### Interkulturelle Lesereihe: Eine Formalie in Kiew

(red) Der ukrainische Journalist und Schriftsteller Dmitrij Kapitelman arbeitet heute als freier Journalist für „Die Zeit“. In „Eine Formalie in Kiew“ nimmt er als Gast der Interkulturellen Lesereihe seine Zuhörer mit auf eine persönliche Reise in die Ukraine, die er aus einer als glücklich empfundenen Kindheit verlassen musste. Der Abend wird moderiert von Dr. Jutta Höfel und Wolfgang Luge von Die Lütteraten e.V., die Lesung wird von der in der Ukraine geborenen Konzertpianistin Ievgeniia Ierchmachkova begleitet. Der Eintritt ist frei.

### 19 Uhr, Gertenbachstraße 2

#### Live im Lichtblick: Live Loud

(red) Eine Zeitreise durch alle Genres der Musik - akustisch interpretiert - eine Gitarre, zwei Stimmen, eine Bass-Ukulele... und manchmal eine Cajon. „Live loud“ spielt mal leise, mal laut, egal ob beim Wohnzimmerkonzert oder beim Stadtfest. Der Eintritt ist frei, um Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 wird gebeten.

### Freitag, 22. November

**19 Uhr, Schatzkiste, Elberfelder Straße 7-9**  
**Das Mittelalter erklärt ....**

(red) Den Remscheider Autor Peter vom Falkenberg inspirierte sein Erstlingswerk „Der Kreuzzug des Fischers“ zu vielen weiteren historischen Romanen über die Zeit der Ritter, Grafen und die Bergische Region. Ein Abend mit Fingerfood, Spaß und Wissen – nicht nur für mittelalterliche Leseratten. Tickets kosten 17 Euro (Vorverkauf 15 Euro) [www.schatzkiste.org](http://www.schatzkiste.org), [www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de)

### Samstag, 23. November

**8.30 bis 13.00 Uhr, Leibniz-Gymnasium, Lockfinker Straße 23**  
**Tag der offenen Tür**

(red) Schülerinnen, Schüler und Eltern der vierten Grundschulklassen sind eingeladen, das Leibniz-Gymnasium kennenzulernen. Geboten wird unter anderem offener Unterricht von 9 bis 12.30 Uhr in der Jahrgangsstufe 5, Beratung durch die Fachlehrer, die Erprobungsstufenleitung und die Schulleitung sowie eine Cafeteria in der Mensa. Daneben wird die Freiarbeit nach den Prinzipien von Maria Montessori vorgestellt. Außerdem werden die außerunterrichtlichen Angebote des Leibniz-Gymnasiums präsentiert, wie Förderkonzepte, Übermittagsbetreuung, Austauschprogramme und Fremdsprachenangebote sowie die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften. [www.leibniz-remscheid.de](http://www.leibniz-remscheid.de)

### 9 bis 15 Uhr, Justizvollzugsanstalt, Masurenstraße

#### Weihnachtsbasar in der JVA Remscheid

(red) Es werden handwerkliche Arbeiten der Arbeitstherapie, Produkte der Eigenbetriebe und Kaffee aus der anstalts eigenen Kaffeerösterei ausgestellt und verkauft. Auch für Bewirtung ist gesorgt. Besucherinnen und Besucher müssen zuvor einen Anmeldebogen ausfüllen und am Tag des Basars mitführen, ebenso gültige Ausweisdokumente. Das Mitführen von Taschen jeglicher Art ist verboten, Tragetaschen für den Erwerb von Gegenständen erhält man durch die Anstalt. Achtung: Der letzte Einlass erfolgt um 14 Uhr. Der Anmeldebogen kann auf <https://www.jva-remscheid.nrw.de/infos/Weihnachtsbasar/index.php> heruntergeladen, ausgedruckt und ausgefüllt werden.

### 10 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

#### Kinder-Umweltgruppe

(red) Die Kinder-Umweltgruppe der Natur-Schule Grund erlebt Natur mit allen Sinnen. Dazu bereitet das Team der Natur-Schule unter anderem ein kleines Räucherprogramm vor. An diesem Treffen können auch naturinteressierte Kinder teilnehmen, die noch nicht zur Gruppe gehören. Die Teilnahme an einem dreistündigen Gruppentreffen kostet meist 10 Euro, bei diesem Termin allerdings wegen Materialbedarf 12 Euro. Informationen und Anmeldung unter [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de). Für finanziell weniger leistungsfähige Familien ist eine Förderung der Teilnahme möglich.

### 10 – 14 Uhr, Lotsenpunkt Lennepe, Kölner Straße 3

#### Infoveranstaltung zu Aufenthaltsstatus und Einbürgerung

(red) Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich engagierte in der Flüchtlingshilfe und gibt einen grundsätzlichen Überblick über den jeweiligen Aufenthaltsstatus von Neuzugewanderten und Geflüchteten. Anmeldung über <https://bergisch-engagierte.de>, per Mail an [ehrenamt@st-bonaventura.de](mailto:ehrenamt@st-bonaventura.de) oder per Telefon 0178 44 86 107.

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF  
[WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)

### Sonntag 24. November

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49**

#### Musik-Raum-Wort

(red) Ein Programm mit Bruder Dirk Wasserfuhr und Sebastian Söder. Thema ist die Zeit des Vogelzugs. Die Spende am Ausgang mit einem Richtwert von 10 Euro kommt dem Förderverein zum Erhalt des Klosters Beyenburg zugute.

### 18 Uhr, Stadtkirche Lennepe, Kirchplatz

#### Mozart und Lohff – Requiem

(red) Das „Requiem für einen polnischen Jungen“ von Dietrich Lohff ist im Gedenken an alle Opfer des Faschismus komponiert, speziell in Anlehnung an die Reichspogromnacht. Am Ewigkeitssonntag erklingt das Werk in Verschränkung mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem in d“. Es singt der Chor aus Mitgliedern der Lenneper Kantorei und des Lenneper Kammerchores sowie Projektsänger. Karten zum Preis von 25/15 Euro im Vorverkauf in der Bergischen Buchhandlung (Wetterauer Straße 6, Café achtsam (Alter Markt 8)). Es gilt freie Platzwahl. Ermäßigung für Studierende, Schüler, Azubis, Schwerbehinderte, Freundeskreismitglieder!

### 19 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31

#### Udo Jürgens zum 90. Aber bitte mit Dame!

(red) Gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern und einer vierköpfiger Band nehmen Musicalstar Charlotte Heinke und Sänger und Komponist Peter Frank das Publikum mit auf eine Reise durch das Liedschaffen des unvergessenen Udo Jürgens. Tickets kosten 39 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter Telefon 16 26 50 oder online unter [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

### Dienstag, 26. November

**18 bis 20 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31**

#### Kulturdialog

(red) Claudia Sowa, Intendantin des Westdeutschen Tournee-Theaters (WTT) und Stadtdirektor Sven Wiertz laden zum gegenseitigen Austausch über die jüngst durchgeführte KreaConvention, Ideen und Projekte, eventuelle Fördermöglichkeiten und darüber, warum Kunst und Kultur unsere Stadt lebenswert machen.

### Mittwoch, 27. November

**17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15**

#### Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Sachstand zur geplanten Flüchtlingsunterkunft am Lüttringhauser Bahnhof und die Gestaltung des Kreisverkehrs Eisenstein.

### Donnerstag, 28. November

**15 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz**

#### Blutspende

(red) Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Das DRK bittet um Anmeldung unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) oder telefonisch unter 0800 11 949 11. Unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) findet man zudem einen Online-Check, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist. Bei Unsicherheit kann man sich zudem kostenfrei über die Hotline 0800 11 949 11 erkundigen.

### Donnerstag 28. bis Samstag, 30. November

#### Allee-Center Remscheid

#### 25 Jahre Lions Bücher- und Schallplattenmarkt

(red) Zum günstigen Preis können hier Bücher und Vinyl-Tonträger erworben werden. Beim Jubiläums-Markt 2024 gibt es besondere Aktionen: Am Donnerstagnachmittag gastiert ein Ensemble der Musik- und Kunstschule, am Freitag gibt es ab 17 Uhr eine Signierstunde mit den Autoren Tom Saller und Christian Schnalke, am Samstag ab 15.30 Uhr ist das Durchholzer Marionetten- und Puppentheater (DuMuP) zu Gast. Zum 25. Mal führt der Lions Club Remscheid den Bücher- und Schallplattenmarkt durch, dessen Erlöse in jedem Jahr einem wohltätigen Zweck zugute kommen. Im Laufe der letzten 25 Jahre kamen dabei rund 270.000 Euro zusammen. Neben der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land (EJBL), der Musik- und Kunstschule der Stadt profitieren diesmal auch die „Lütteraten“, der Förderverein der Stadtbibliothek Lüttringhausen.

### Freitag, 29. November

**12 bis 16 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a**

#### Adventsfeier im Quartierstreff

(red) Es gibt Würstchen vom Grill, kreative Weihnachtsdekorationen, Märchen zum Vorlesen und dazu Kaffee und frische Waffeln. Für die kleinen Gäste hat das Familienzentrum Klausen eine Bimmelbahn organisiert und vor Ort wird von den Kindern ein Tannenbaum geschmückt.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 7.

## Im Notfall: Apotheken-Notdienst vom 21.11. bis 05.12.2024

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

<b>Donnerstag, 21.11.</b> Süd-Apotheke Lenneper Str. 6 Telefon: 3 17 19	Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41	<b>Dienstag, 26.11.</b> Kreuz Apotheke Kreuzbergstr. 10 Telefon: 69 47 00	Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24	<b>Sonntag, 01.12.</b> Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00	Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90
<b>Freitag, 22.11.</b> Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30	<b>Sonntag, 24.11.</b> Apotheke am Bismarckplatz Poststr. 15 Telefon: 66 20 21	<b>Mittwoch, 27.11.</b> Bären Apotheke Süd Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60	<b>Freitag, 29.11.</b> Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25	<b>Montag, 02.12.</b> Pinguin-Apotheke Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16	<b>Mittwoch, 04.12.</b> Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27
<b>Freitag, 23.11.</b> Bergische-Apotheke OHG	<b>Montag, 25.11.</b> Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99	<b>Donnerstag, 28.11.</b> Bären Apotheke Alleestraße	<b>Samstag, 30.11.</b> Regenbogen-Apotheke Presover Str. 20 Telefon: 69 49 50	<b>Dienstag, 03.12.</b> easyApotheke Lennepe	<b>Donnerstag, 05.12.</b> Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26

# Am Ende steht die Versöhnung

Für den Ewigkeitssonntag am 24. November haben die Kirchenmusiker Caroline Huppert und Thilo Ratai mit der Lenneper Kantorei und dem Kammerchor ein besonderes Konzerterlebnis vorbereitet, das angesichts der Kälte in Politik und Gesellschaft kaum alarmierender sein könnte.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Man muss kein musikalischer Experte sein, um sich vorstellen zu können, welche Stimmung ein angekündigtes Konzert haben könnte, in dessen Programm die Präsentation von Mozarts Requiem in d-Moll und Dietrich Lohffs „Requiem für einen polnischen Jungen“ vorgesehen sind. Ein Requiem ist bekanntlich ein Musikstück, das im Rahmen einer Totenmesse gespielt wird. Folglich wird es sich nicht um Stimmungsmusik handeln, sondern eher getragene und ruhigerer Töne anstimmen. Eine Vermutung, die auch Mozarts Zusatz „in d-Moll“ unterstreicht. Hobbymusiker wissen, dass es sich bei Moll um die „traurige Tonart“ handelt.

## Ergreifend, aber nicht bedrückend

Doch was bewegt zwei junge Kirchenmusiker dazu, im Herbst, der ohnehin als depressive Jahreszeit verschrien ist, ein eher von dunkler Stimmung getragenes Konzert auf die Beine zu stellen? Zum einen, erklären Caroline Huppert und Thilo Ratai, „wird von uns als Kirchenmusiker erwartet, dass wir solche Angebote schaffen, sowohl für unsere Chöre und Kantorei, als auch für Zuhörer, und zwar nicht nur zu Weihnachten.“ Jesu Geburt ist neben Ostern eines



Die Sängerinnen und Sänger von Kammer- und Kirchenchor haben sich mit den Kantoren Caroline Huppert und Thilo Ratai (vorne) gut auf das besondere Konzert vorbereitet.

Foto: Segovia

der wichtigsten Hochfeste im christlichen Glauben, doch ebenso dazu gehöre auch der Ewigkeitssonntag, als letzter Sonntag vor dem 1. Advent und damit Abschluss eines jeden Kirchenjahres. Er wird dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Huppert und Ratai sind einen Schritt weiter gegangen und haben unbewusst, mit der Aufnahme von Lohffs Requiem, eine Aktualität erreicht, die erschreckend ist und vor dem Rechtsruck in der heutigen

Gesellschaft mahrender denn je sein sollte. Das „Requiem für einen polnischen Jungen“ entstand 1998 als Gedenken an die Reichspogromnacht, die sich damals zum 60. Mal jährte. Gefüllt ist das Stück mit Texten von Schicksalen vieler Opfer des Nationalsozialismus. Seit vielen Monaten schon proben Hanna Vladoar (64) und Doris Nowak (62) vom Lenneper Kammerchor für das nun anstehende Konzert. Die Probenarbeiten, sagt Nowak, waren emotional aufwühlend,

aber nicht bedrückend, wie sie betont. „Ich würde eher sagen, dass die Stücke ergreifend sind und unter die Haut gehen.“ Bei den ersten Proben kamen Nowak Erinnerungen an ihre Großmutter, die sowohl den Ersten als auch den Zweiten Weltkrieg erleben musste. Über die Musik, sagt sie, habe sie einen gänzlich anderen Zugang zu ihrer Familiengeschichte erhalten. „Es hilft bei der Verarbeitung aus tiefster Seele heraus und ich bin sehr dankbar dafür.“ Sie habe bei-

spielsweise lange verdrängt, dass der eigene Vater vier Jahre lang in russischer Gefangenschaft war. Sie habe sich oft die Frage gestellt, was Überlebenden und nachfolgenden Generationen emotional überhaupt zustehe. Die Probenarbeiten aber hätten sie mit sich und ihrer Geschichte versöhnt. „Der Versöhnungsgedanke ist am Ende sehr groß.“ Die Geschichte nach bald 80 Jahren nach Kriegsende immer noch lebendig zu halten, finden Nowak und Vladoar extrem wichtig. „Aktuell mit Kriegen in der Ukraine und dem Nahen Osten und dem spürbaren Rechtsruck in der Gesellschaft, ist es besonders wichtig, um nicht die Fehler von damals zu wiederholen.“ Kammerchor und Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde werden gemeinsam mit der Camerata Louis Spohr sowie fünf renommierten Solisten – Ágnes Kovács (Sopran), Felicia Vera Friedrich (Mezzo/Alt), Matthias Kozirowski (Tenor), Sebastian Klein (Bass) sowie Simon Fuchs (Knabensstimme) – für ein ehrwürdiges Musikerlebnis sorgen.

## GUT ZU WISSEN

Das Konzert findet am Sonntag, 24. November um 18 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz, statt. Einlass ist ab 17.15 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

# Ab Montag strahlt das Weihnachtsdorf

Anders als in der Remscheider Innenstadt wird die Weihnachtsbeleuchtung in Lüttringhausen ausschließlich von den Bürgerinnen und Bürgern getragen. Auch in diesem Jahr wird wieder fleißig gespendet.

(red) Ab nächstem Montag wird das Lüttringhauser „Dorf“ wieder im Lichterglanz erstrahlen. Am Montag hat die Firma Breest im Auftrag des Heimatbunds Lüttringhausen e.V. die Herrnhuter Sterne von der Kreuzberg- über die Gertenbach- bis hin zur Richtofenstraße aufgehängt – bei stürmischem, nasskaltem November-Wetter. Zuvor waren die Sterne in der Reparaturwerkstatt ausgebessert, gesäubert und dort, wo es notwendig war, instandgesetzt worden. Übrigens: Die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung ist seit ihrer Anschaffung bis heute das Ergebnis ausschließlich bürgerschaftlichen Engagements. Anders als bei der Beleuchtung in der Remscheider Innenstadt wird der Lichterglanz im „Dorf“ alleine von den Bürgerinnen und Bürgern, von den ortansässigen Firmen, Vereinen und Institutionen getragen und vor allem finanziert. So freut sich der Heimatbund-Vorstand, dass dem jüngsten Spendenauftrag wieder zahlreiche Menschen gefolgt



sind. Die ersten Zuwendungen gab es durch Detlef Doeter, Werner u. Hannelore Wengenroth, Klaus u. Annette Hahn, Wolfgang u. Erika Vahrenhold, Rolf Muß, Lüttringhauser Männerchor, Boris Plesnik, Rolf u. Marlies Wretschler, Manuela Wagner, Kayser GmbH, Rolf u. Ricarda Dahlmann, Dorothea

Leppien, Hotel Kromberg, Birgit Schaaf, Karin Modrzewski, Suse Dowidat, Rudolf u. Sabine Altmann, Bernhard u. Martina Hoppe, Fritzhof Grande, Dr. Klaus Heitkamp, Werner Heitkamp, Matthias u. Susanne Kusan, Kristiane Voll u. Dr. Kurt Krämer, Birgit Wüster sowie Susanne Hahn (weitere Spenden

sind eingegangen, aber noch nicht namentlich erfasst. Die Veröffentlichung erfolgt in den nächsten Ausgaben des LL Anzeiger). Für dieses Engagement dankt der Heimatbund herzlich. Denn neben den Kosten für Neuanschaffungen und Installation fallen alljährlich auch die Betriebskosten ins Gewicht.

So freut sich der Bürgerverein über weitere Spenden.

Einzahlungen bitte auf das Spendenkonto des Heimatbund-Fördervereins: Sparkasse Remscheid DE66 3405 0000 0000 2222 24 oder Volksbank im Bergischen Land DE22 3406 0094 0004 6398 11 Betreff: „Weihnachtsbeleuchtung 2024“ + ggf. Adresse

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 Euro gilt der vereinfachte Nachweis (Kontoauszug oder Überweisungsbeleg) als Spendenbescheinigung für das Finanzamt (Steuer-Nr. 126/5774/0304). Ab einer Spende von 300 Euro stellt der Heimatbund e.V. eine separate Spendenbescheinigung aus, in diesem Fall bitte die Adresse angeben. Wenn die Spenderinnen und Spender nicht ausdrücklich widersprechen, werden sie mit Namen und ohne Spendenbetrag in den nächsten Ausgaben des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger veröffentlicht.

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte -Notdienst vom 21.11. bis 05.12.2024

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Gesundheitszentrum Süd**  
Rosenhügelerstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

**Kinderärztlicher Notdienst:**

**Sa. 23.11. und So. 24.11. sowie Mi. 27.11.**  
Praxis Silies/Hauck  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

**Sa. 30.11. und So. 01.12. sowie Mi. 04.12.**  
MVZ Lüttringhausen  
Kinderarztpraxis

Gertenbachstraße 35  
42899 Remscheid  
Telefon: 57 25

**Tierärztlicher Notdienst:**

**Sa. 23.11. von 14 - 20 Uhr**  
**So. 24.11. von 08 - 20 Uhr**  
Dr. L. Klarhof  
Albert-Schmidt-Allee 33a

42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

**Sa. 30.11. von 14 - 20 Uhr**  
**So. 01.12. von 08 - 20 Uhr**  
TA. Bürgener  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

## Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**. 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Lü: ETW ca. 58m², 2 Zi. KDB, Balkon, Keller, Garage, Gasetagenheizung (Energieverbrauch 165 kWh (m²a), für € 104.000, von Privat an Selbstnutzer, Tel 0202 / 870 12 813**

**Privater Hausrödel**, Sa. 23.11.24 von 11-16 Uhr. Hausrat, Möbel, Bilder, Vasen uvm., RS, Richthofenstr. 12

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.** Telefon 0 20 58 - 7 36 55

## Nachfolger gesucht

## NACHFOLGER FÜR KOSMETIKSTUDIO GESUCHT

## Aus Altersgründen ab Sommer 2025

Nachfolger für alteingesessenes Kosmetikstudio mit treuem Kundenstamm in Wuppertal gesucht. Preis VB Telefon 0157 / 53501533

**Lehrerfamilie sucht nächstmöglich 4 Zi.Whg. zur Miete in Lenneper, Lüttringh. od. Ronsdorf.** Tel: 01522 7183927

## Und sonst ...

## Karneval in Lenneper: Jetzt Tickets sichern

(red) Auch im nächsten Jahr wird es an den tollen Tagen wieder ein Festzelt auf der Robert-Schumacher-Straße geben. Veranstalter sind erneut der Fallschirmclub Remscheid und die Schule für Musik, Kunst und Theater. Das Programm reicht von der Altweiberparty am 27. Februar über die Karnevalsparty am Karnevalssamstag und den Kinderkarneval am Sonntag, 2. März bis zur Rosenmontagsparty. Für Stimmung sorgen unter anderem verschiedene DJs. Tickets können jetzt schon über [www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de) erworben werden.

## Elektronische Wohnsitzanmeldung

(red) Als eine der ersten Kommunen in NRW bietet die Stadt Remscheid ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, ihren Wohnsitz nach einem Umzug innerhalb Deutschlands nicht nur persönlich, sondern auch online anzumelden. Damit entfällt der bisher notwendige Gang zum Bürgerservice und die Ummeldung kann bequem und zeitsparend von zu Hause erledigt werden. Nach erfolgreicher Online-Ummeldung erhalten die Bürgerinnen und Bürger den Adressaufkleber mit ihrer neuen Adresse für ihren Personalausweis per Post an die gemeldete Anschrift. Für die Nutzung des Online-Dienstes „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ sind folgende Voraussetzungen nötig: ein Ausweisdokument mit aktivierter Online-Funktion und die dazugehörige PIN, ein Smartphone mit NFC-Schnittstelle oder ein Kartenlesegerät, die kostenlose AusweisApp des Bundes für das Smartphone oder den PC und ein Nutzerkonto, beispielsweise über die BundID sowie die Wohnungsgeberbestätigung. Zur Dienstleistung der „Elektronischen Wohnsitzanmeldung“ gelangt man über das Serviceportal der Stadt Remscheid ([www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)). Dort findet man auch die Möglichkeit zum Download der AusweisApp.


**BERGISCHER FIRMENBLICK**

<p><b>Auto</b></p> <p><b>Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb</b></p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 558 38 www.subaru-remscheid.de</p> <p>Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.</p>	<p><b>Computer</b></p> <p><b>Gotzmann Computer</b></p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölnstraße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<p><b>Elektrotechnik</b></p> <p><b>ELEKTRO HALBACH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroinstallationen</li> <li>• Photovoltaikanlagen</li> <li>• Wallboxen</li> </ul> <p>Telefon: 02 02 / 46 40 41 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal</p>
<p><b>Fenster / Türen / Tore</b></p> <p><b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 2349 60 48</p>	<p><b>Gardinen</b></p> <p><b>SÖHNCHEN</b> Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (02191) 932 888 Mobil: 0160 - 3 00 51 72 Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnen-gardinen@web.de</p>	<p><b>Gesundheit</b></p> <p><b>proKRAFT Training</b></p> <p>Köln Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training</p>
<p><b>Heizöl</b></p> <p><b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214</p>	<p><b>Bei uns für Sie:</b></p> <p><b>CONFORM</b> MöbelKotthaus</p> <p>Lindenallee 4 · Telefon 5 30 93 www.moebelkotthaus.de</p>	<p><b>Schrotthandel</b></p> <p><b>TAMM GMBH Schrott - Metalle</b> Schuttner für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>
<p><b>Tagespflege</b></p> <p><b>Beim Lerchen</b> SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT</p> <p>ITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID TEL. 02191/3767960 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p>	<p><b>Umzug</b></p> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p><b>BREER</b> International GmbH</p> <p>Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (02191) 9272 82</p>	<p><b>Zeitung</b></p> <p>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</p> <p><b>Immer aktuell und total lokal!</b></p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p>

## Im Oktober ist Schluss

Burkhard Mast-Weisz wird nicht mehr erneut für das Amt des Remscheider Oberbürgermeisters kandidieren.

VON STEFANIE BONA

Burkhard Mast-Weisz wird bei der Kommunalwahl im nächsten Herbst nicht mehr für das Amt des Remscheider Oberbürgermeisters kandidieren. „Die Entscheidung ist mir unglaublich schwer gefallen. Ich mache meine Arbeit heimlich gerne. Aber „forever young“ gilt eben auch für mich nicht“, bekannte der 68-Jährige in einem Pressegespräch. Im letzten Sommer hatte er wegen gesundheitlicher Probleme zwangsweise eine Auszeit nehmen müssen. „Ich habe zwischen Mai und August viel Zeit zum Nachdenken gehabt“, merkte er an. Dabei sei ihm klar geworden: „Wenn ich kandidiere, muss es für die gesamte Legislaturperiode sein.“ Zwar fühle er sich wieder fit und gesund, arbeite noch an kleineren Einschränkungen. Aber: „Ich musste mich jetzt entscheiden. Auch, damit es genügend Zeit gibt, dass potenzielle Nachfolger ausreichend Zeit für den demokratischen Wettbewerb haben.“ Jetzt herrsche Klarheit, damit sich die Parteien für den Wahlkampf aufstellen könnten.



Bei einem Pressegespräch verkündete OB Mast-Weisz seine Entscheidung.

Foto: LLA Archiv

Mast-Weisz betonte, dass er keinen Einfluss auf den Entscheidungsprozess der SPD nehmen werde, der er seit beinahe 40 Jahren angehört. Dass die Kommunalwahl nun voraussichtlich nicht mit der Bundestagswahl zusammenfallen werde, weil in Berlin aller Voraussicht nach spätestens im Frühjahr gewählt werde, sei ein Vorteil, um sich kommunal besser zu profilieren und sichtbar zu werden, glaubt OB

Mast-Weisz. Bis dies soweit ist, werde er mit voller Kraft und unverändertem Einsatz für die Stadt Remscheid arbeiten.

## Verantwortung für die Stadt

„Ich spüre eine große Verantwortung für meine Stadt“, betonte er. Es gebe noch viel zu tun, für das er Lösungen suchen wolle. Dazu gehöre unter anderem die schwierige finanzielle Lage Remscheids, aber genauso das Thema Bildung

mit Schulen und Kitas sowie die personelle Aufstellung im Rathaus. Gleichwohl sei Aufhören in einer politisch herausfordernden Zeit schwierig. Jetzt sei es aber auch darum gegangen, Verantwortung für ihn selbst zu übernehmen. Burkhard Mast-Weisz ist seit 23 Jahren im Dienst der Stadt Remscheid, zunächst als Sozialdezernent, später als Oberbürgermeister.

„Meine Familie hat mich während dieser Zeit nicht allzu viel gesehen“, räumte er ein. Die Jahre nach dem Amt wolle er aber noch aktiv gestalten können, mit Zeit und Raum für Reisen, um an seinem Haus ein paar lange vernachlässigte Dinge zu erledigen und vor allem, um sich um seine bald vier Enkelkinder zu kümmern. Alleine die Rolle des Großvaters auszufüllen, liege ihm aber sicherlich nicht. „Ich werde bestimmt politisch und ehrenamtlich aktiv bleiben“, so Mast-Weisz. Dass er kurz nach Bekanntgabe seiner Entscheidung zahlreiche Mails mit ehrlichem Bedauern über seinen Entschluss erhalten habe, hat ihn indes gefreut und auch gerührt.

## Parteien stellen sich auf

Die CDU in Remscheid geht mit Markus Kötter als OB-Kandidat ins Rennen. Derweil geht die SPD in die Findungsphase.

(sbo) Markus Kötter tritt bei der Kommunalwahl im nächsten September als Spitzenkandidat der Remscheider CDU für das Amt des Oberbürgermeisters an. Der Bewerber um den Chefessel im Remscheider Rathaus bringe alle Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit, sagte CDU-Kreisvorsitzender Mathias Heidtmann bei einem Pressegespräch. Soll heißen: Kötter sei politisch erfahren und bringe durch seine Tätigkeit für die Stadt Düsseldorf gleichmaßen Erfahrungen in der Verwaltungsarbeit mit. Außerdem sei er rhetorisch stark und könne auch mal „Attacken“ aushalten, was bei dem zu erwartenden intensiven Wahlkampf wichtig sei. Außerdem habe der Kandidat bewiesen, dass er Meinungen zusammenführen könne. „Wir brauchen für diese Stadt keinen Wunderheiler, sondern einen Koordinator“, so Heidtmann. Wenn er auf aktuelle und künftige Herausforderungen blickt, sieht Markus Kötter, der mit seiner Familie in Lenneper lebt, Handlungsbedarf bei nahezu allen Themen. Fehlende Kindergartenplätze, marode Schulen, Sicherheit, Sauberkeit, Belastung der Bürger durch hohe Gebühren wie bei der Neuordnung der Grundsteuer,



CDU-Kreisvorsitzender Mathias Heidtmann (l.) stellte Markus Kötter als Spitzenkandidat für die Kommunalwahl im September 2025 vor.

Foto: Bona

er, fehlende Fachkräfte durch demografischen Wandel, Bürgerservice und Digitalisierung im Rathaus – überall müssten neue Konzepte her, um Missstände abzustellen und für Verbesserung zu sorgen. Gleiches gelte hinsichtlich der lokalen Wirtschaft: „Wir machen es den Unternehmen nicht eben leicht, Gewerbeflächen zu entwickeln. Es gibt viel zu viele Auflagen und Bürokratie“, machte Kötter deutlich. Auch der Zustand von Brücken und Straßen bereite ihm Sorgen: „Wir rechnen mit

Sperrungen, wenn wir nicht handeln.“ Remscheid liege unter einer „dicken Staubschicht“, die in den letzten Jahren nicht angepackt worden sei. Nach dem Motto „Remscheid kann mehr“ möchte OB-Kandidat Kötter sich und seine Partei profilieren. Ziel sei ganz klar, dass im Stadtrat keine Mehrheit ohne die CDU zu bilden sei. Eine Zusammenarbeit mit rechten Kräften von AfD und Pro Remscheid lehnten Heidtmann und Kötter entschieden ab. „Wir werden Koalitionen

bilden müssen, das wird allerdings nur im demokratischen Spektrum geschehen.“

## SPD startet

## Bewerbungsverfahren

Die Remscheider Sozialdemokraten nehmen sich indes Zeit zur Findung einer Oberbürgermeisterkandidatin oder eines Oberbürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2025. Dass bedeutet, dass jede und jeder, die sich als Oberbürgermeisterin oder als Oberbürgermeister für die SPD bewerben möchten, eingeladen ist, ihre oder seine Bewerbung bis zum 05. Dezember 2024 einzureichen. Dabei werden lediglich Eigenbewerbungen entgegengenommen. Alsdann werden Mitglieder einer Kommission mit den Bewerbern sprechen. Am 13. Januar 2025 werden sodann die Kandidatinnen und Kandidaten, die offiziell ihren Hut in den Ring werfen werden, öffentlich vorgestellt und ein parteiinterner Beteiligungsprozess gestartet. In der Folge stellen sich die Bewerber in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften der Remscheider SPD vor. Auf einer Parteivollversammlung soll dann die Oberbürgermeisterkandidatin bzw. der -kandidat nominiert werden.

*Kompetenz aus einer Hand*



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“



„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten



**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege  
Telefon: 02191 - 463 62 32  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 02191 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

## Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
[www.heimatbund-luettringhausen.de](http://www.heimatbund-luettringhausen.de)  
Verlag: LA Verlags GmbH,  
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
Stefanie Bona  
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
Eduardo Rahmani  
Rechnungswesen und Verwaltung:  
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
E-Mail: [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
Telefon: (02191) 5 06 63  
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 60, ab 1. Januar 2024. Bezugspreis 64,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
**Nächste Ausgabe:**  
Donnerstag, 05. Dezember 2024

# Neues Angebot im „Dorf“

Der Lüttringhauser Einzelhandel ist ab nächstem Samstag um eine Attraktion reicher: Jessica Abate eröffnet in der Gertenbachpassage eine neue Boutique für Damenmode und Accessoires.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Italienern wird gerne Stilsicherheit nachgesagt. Nicht ohne Grund kommen einige der größten Fashion-Labels aus „Bella Italia“. Auch die Deutsch-Italienerin Jessica Abate (42) war schon immer modeinteressiert und entwickelte früh ein Gespür dafür. Das bescheinigen ihr auch Freunde und Familienangehörige. Hinzu kommt, dass sie ein waschechtes Verkaufstalant besitzt. „Das war schon immer so“, sagt die Lüttringhauserin und lacht. Ob eine neue Tasche, Dekoartikel oder Küchengeräte: Eine Neuanschaffung im Hause Abate fand dank ihrer überzeugenden Kaufempfehlung sehr prompt Nachahmer in ihrem Umkreis.

### Sitzecke für die Herren

Erfahrungen in Mode und Verkauf bringt Jessica Abate allerdings nicht nur von Zuhause mit. Lange Zeit war sie auch in einem Concept-Store tätig. „Aber wie das dann so ist, hat man schnell eigene Ideen, die man nicht umsetzen kann, wenn es nicht das eigene Geschäft ist.“ Und davon



Mit ihrer eigenen Boutique erfüllt sich Jessica Abate einen langgehegten Traum

Foto: Segovia

träumte sie eigentlich schon immer. Doch der Zeitpunkt war bislang nie der Richtige. Erst kam die Familienplanung, der Hauskauf, die Erziehung und Betreuung der Kinder. Jetzt, wo der Nachwuchs aus dem Größten raus ist, gewann der einstige Traum wieder mehr an Bedeutung. „Erst hatte ich überlegt, einen Online-store aufzubauen.“ Doch das war ihr zu anonym. „Ich wollte ja schon den Kontakt mit den Menschen.“ Lange schaute sie sich um, wägte ab. „Ich habe auch lange meinen Mann damit genervt, bis wir gesehen

haben, dass in der Gertenbachpassage bei der Froschkönigin etwas frei wird.“ Binnen weniger Wochen war der Kontakt zu Inhaberin Radier Delgado geknüpft, der Vertrag unterzeichnet und die Renovierung erfolgt.

An diesem Samstag, 23. November, steht ab 11 Uhr bereits die Eröffnung an. Jessica Abate könnte sich nicht mehr darauf freuen, obwohl sie sich des Risikos in der jetzigen Zeit durchaus bewusst ist. „Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich keine schlaflose Nacht hatte. Natürlich hat man

Angst: Was ist, wenn es nicht anläuft?“ Andererseits, sagt die 42-Jährige, wolle sie sich nicht vorwerfen, es nicht probiert zu haben. Zum Glück kann sie sich auf den Rückhalt ihrer Familie verlassen. „Jeder steht hinter mir und sagt mir, dass ich das kann.“ Ihre Boutique trägt den Namen „Jes-Si Mode & Accessoires“ und wird neben aktuellen Modetrends für Frauen auch Handtaschen und Schals im Sortiment vorhalten. Mit der Zeit soll das Angebot wachsen, weitere Dekorartikel fürs Zuhause sowie Modeschmuck dazukommen.

Bei ihr sollen sich alle wohlfühlen, sowohl die Frauen, als auch die Männer, die als Begleitung mitgehen. „Ich kenne es selbst von meinem Mann, wenn wir einkaufen gehen. Das Wichtigste ist für ihn ein Sitzplatz, wo er in Ruhe warten kann“, sagt Jessica Abate amüsiert. Deswegen hat sie auch daran gedacht und eine gemütliche Sitzecke für Herren eingerichtet. Die Unternehmerin glaubt an das Konzept ihrer rund 64 Quadratmeter großen Boutique und ist überzeugt, dass es nicht nur das vorhandene Angebot in der Gertenbachpassage erweitert,

sondern auch eine Lücke in Lüttringhausen schließt. „Ich denke schon, dass es sehr gut nach Lüttringhausen passt. Hier haben wir ja nicht so ein Angebot und wenn man mal ein Geschenk für eine Freundin sucht, muss man dafür nach Remscheid oder Wuppertal.“ Das muss künftig nicht mehr sein. Wer sich von Jessica Abate und ihrem Sortiment selbst überzeugen will, ist zur Eröffnung am Samstag herzlich eingeladen.

### GUT ZU WISSEN

**Angebote:** Zur Eröffnung am Samstag, 23. November, locken ab 11 Uhr besondere Angebote und Rabatte. Eine Visagistin wird bei der Eröffnung kostenlose Behandlungen anbieten. Maniküren gibt es für 20 statt 33 Euro. Ebenso werden Häppchen und Getränke gereicht.

**Öffnungszeiten:** Jes-Si Mode & Accessoires, Gertenbachstraße 35, wird täglich, montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein, außer mittwochs.

**Kontakt:** Einblicke in das Angebot gibt es auch online sowohl auf Instagram als auch auf TikTok unter [@jes\\_si\\_mode\\_und\\_accessoires](#)

# Das Mädchen mit dem Flakonfläschchen

Für ihren Ausflug in ein neues Genre erhielt die Lüttringhauser Volksbühne viel Anerkennung und begeisterten Applaus.

VON SABINE NABER

Vor der Bühne im CVJM-Saal steht die Skulptur eines Engels, drumherum sind Blumen und Kerzen drapiert. Die Bühne selbst ist zu einem recht verwaisten Friedhof mit zwei Grabstätten umfunktioniert worden. Und die Glocke im Turm läutet, als ein Mann (Guido Romlau) mit einer Schirmmütze auf dem Kopf ziemlich unwirsch an einem Grab herumwerkelt und sich über „dieses penetrante Gebimmel“ reich es nicht sonntags zu den Gottesdiensten - „mokiert und durch ständige Telefonanrufe in seinen Grabpflegearbeiten unterbrochen wird. Plötzlich wird er durch das Schluchzen eines Mädchens



Überzeugten auf ganzer Linie: Guido Romlau als Manager, und Nici Schmidt als Mädchen

Foto: Naber

(Nici Schmidt), das ein langes, weißes Kleid trägt, abgelenkt. Auf die Frage, was denn los sei,

bekommt er die Antwort: „Ich weine, weil kaum jemand bei meiner Beerdigung war. Und

dabei war es doch so ein schöner Tag.“ Ein makabrer Jugendscherz, nimmt der Mann an. Zunächst. Mit dem Drama „Das Mädchen mit dem Flakonfläschchen“ ist Christian Wüster, der sonst Komödien und Schwänke für das Ensemble der Lüttringhauser Volksbühne schreibt, neue Wege gegangen.

### Der Tod ist berechenbar

„Es ist ein Stück, das in die Zeit passt“, erklärte er, als er das Publikum im Saal begrüßt. Es sei ein Theaterstück der klassischen Art, das unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen soll. Und das tat es auch, denn viele philosophische Gedanken über den Tod und das Sterben flossen

in die Unterhaltung der beiden Protagonisten ein. Beispielsweise, wenn das Mädchen erklärt, der Tod sei berechenbar, das Leben aber nicht. Oder auch, dass man nach dem Tod irgendwie fühliger würde. Und es empfindet es als „krass“, dass sich der gestressten Manager mehr fürs Telefonieren, als fürs Jenseits interessiert. Eine große Rolle spielt im Stück das Gedicht „Incubus“ von Franz Grillparzer, nur eine winzige das Flakonfläschchen. Guido Romlau als Manager Arved Rothkuch, Nici Schmidt als Mädchen und auch Sabrina Ottersbach als Mutter, überzeugen in allen Facetten ihrer Rollen. Die Theatergäste bestätigten das am Ende durch begeisterten Applaus.

# Munterer 99-Jähriger

Im nächsten Jahr feiert der Heimatbund Lüttringhausen seinen 100. Geburtstag. Dieses Ereignis soll gebührend gefeiert werden.

VON SABINE NABER

Ins Haus Goldenberg hatte Bernhard Hoppe, Vorsitzender des Heimatbunds Lüttringhausen, zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Und konnte von den mehr als 600 Mitgliedern 22 begrüßen. Gewohnt unterhaltsam ließ zunächst Schriftführer Klaus Everling das Vereinsjahr 2023 mit all seinen Veranstaltungen und den Beteiligungen an Festen Revue passieren. Er machte deutlich, dass sich der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr auf dem Ludwig-Steil-Platz abspielen wird. Und dass das traditionelle Kottenbutter-Essen im Januar des kommenden Jahres – wahrscheinlich – wieder im Festsaal der Stiftung Tannenhof stattfinden wird.

### Fusion angestrebt

An Spenden für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Dorf seien im vergangenen Jahr fast 10.000 Euro zusammengekommen.



Der Heimatbund stellt sich neu auf: Vereinsvorsitzender Bernhard Hoppe, Andreas Stuhlmüller (ehemaliger Schatzmeister), Norbert Lux (neuer, stellvertretender Schatzmeister), Marlies Schwarz (ab 2025 Kassenprüferin), Serda Üyüklüer (ab 25/26 Kassenprüfer und neu gewähltes Beiratsmitglied).

Foto: Naber

Das sei gut, reiche aber kaum aus. „Denn die Herrnhuter Sterne müssen repariert, die Elektrik funktionstüchtig gemacht und die Sterne auch

aufgehängt werden.“ Das ist jetzt kurzfristig geschehen und die Sterne können ab nächster Woche leuchten. Beiratsvorsitzender Thorsten Greuling kün-

digte an, die Veranstaltungsreihe „Töttern“ wieder aufleben zu lassen. „Schließlich haben wir hier ein Superwahljahr. Und da interessiert es die Menschen zu wissen, wie die Politiker denken“, ist er überzeugt. Der Heimatbund-Beirat zählt zurzeit acht Mitglieder, 12 dürfen es aber sein. So werden sich zukünftig auch noch Dirk Eberhard und Serdar Üyüklüer in dem Gremium engagieren. Nach der Entlastung des Vorstands standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Weil Andreas Stuhlmüller aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Schatzmeister zurücktrat, wurde sein bisheriger Vertreter Christian Arntzen in Abwesenheit zum neuen Schatzmeister und Norbert Lux als sein Stellvertreter gewählt. „Ich werde aber weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stehen“, versprach Stuhlmüller. Als Kassenprüferin für das kommende Jahr wurde Marlies Schwarz ernannt, für 2026 ist Serdar Üyüklüer ge-

wählt worden. Bernhard Hoppe erinnerte daran, dass der Heimatbund im nächsten Jahr seinen 100. Geburtstag feiern kann. Und versprach: „Da lassen wir es krachen.“ Dazu wird am letzten Juni-Wochenende eingeladen. An drei Tagen soll dann zünftig gefeiert werden. Auch wollen der Heimatbund und sein Förderverein eine Fusion eingehen. „Wir wollen sie zusammenführen, weil jetzt eine Gemeinnützigkeit möglich geworden ist. Im Januar wollen wir die Fusion vorstellen, das Ergebnis in der kommenden Jahreshauptversammlung präsentieren“, machte Hoppe deutlich. Und plädierte dafür, die kommenden Jahreshauptversammlungen nicht immer erst im Herbst, sondern möglichst bereits im ersten Quartal des jeweiligen Jahres stattfinden zu lassen. Damit waren die Mitglieder einverstanden. Nach der Veranstaltung lud der Heimatbund zu Grillwürstchen und Getränken ein.

**ROLLADEN**  
EINERZ  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 589 49 38 oder (02 02) 71 12 63

Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

**24-STUNDEN-PFLEGE IN REMSCHEID**

Liebevolle Pflege im eigenen zu Hause  
... damit 24 Stunden Pflege gelingt

- Sofortige Entlastung als Alternative zum Pflegeheim
- Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 98% Weiterempfehlung
- Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz

Ihre Silke Haringer  
Pflegehelden Remscheid  
02191 - 3 74 65 20  
pflegehelden.de  
silke.haringer@pflegehelden.de

**pflegehelden**  
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**ABUS**  
Security Tech Germany  
Jede Minute ein Einbruch.  
Sichern Sie Ihr Eigentum!

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

**RUHL**  
Rolläden Markisentechnik  
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore  
Reparatur-Service  
Telefon 0 21 91 / 84 27 16  
www.ruhl-technik.de  
Haldenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**DON KOSAKEN CHOR**  
**SERGE JAROFF®**  
Leitung: WANJA HLIBKA

Adventskonzert mit dem Lüttringhauser Männerchor 1855  
Fr. 06.12.24 • 18:30 Uhr  
Evang. Kirche Remscheid-Lüttringhausen

Kartenvertrieb € 2,-  
Stattbesetzung Remscheid-Lüttringhausen, Gertenbachstr. 22, Tel. 02191-162364  
Für WEIßLADEN Remscheid-Lüttringhausen, Gertenbachstr. 17, Tel. 02191-560416  
Bei allen Sängern des Lüttringhauser Männerchors 1855  
Beiratsvorsitzender der Heimatbünde € 2,-

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

## Kirche im Wandel

Der Kirchenkreis Lennep nimmt als Träger von Kindertagesstätten eine größere Rolle ein und will auch neue Kita-Plätze schaffen.



Bernd Steinhoff, David Kannemann, Antje Menn, Stefan Friedrich (v.l.) wollen Ehrenamtler entlasten. Foto: Segovia

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Welche Rolle sollte Kirche in unserer Zeit gesellschaftlich einnehmen? Dieser Frage stellen sich jetzt die Mitglieder und Teilnehmer der Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Lennep. Dabei ging es um Grundsatzdiskussionen und Ausrichtungen, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

### Neuer „Erprobungsraum“

„Bringt euch ein, werdet lauter“, zitierte Bernd Steinhoff, Synodalältester im Kreissynodalvorstand, nun bei einem Pressegespräch das Ergebnis der Podiumsdiskussion, die die Synode einleitete. Das bedeute auch, die Menschen dort zu unterstützen, wo es gebraucht wird. Beim Thema Migration, mit Kirchenasyl etwa, für Familien mit der Trägerschaft von Kitas oder in anderen schwierigen

Lebenslagen mit Schuldner- oder Suchtberatungen. Letzteres bietet der Kirchenkreis mit der Diakonie in Remscheid schon lange an. Auch Kirchenasyl hat der Kreis in der Vergangenheit gewährt. Seit Januar diesen Jahres hat der Kirchenkreis die Trägerschaft von sieben Kitas der einzelnen Gemeinden übernommen. Anfang 2025 komme eine achte hinzu. Mit dieser Entscheidung entlastet der Kirchenkreis mit seinen professionellen Strukturen die Gemeinden. Die Kreissynode sprach sich zudem dafür aus, aktiv neue Kita-Plätze zu schaffen. Potenzial sieht Superintendentin Antje Menn beispielsweise in den vielen Grundstücken, die dem Kirchenkreis gehören, die aufgrund von schwindenden Kirchenmitgliedern allerdings umgewidmet oder veräußert werden sollen. „Wir stehen im Gespräch mit den entsprechenden Stellen und sammeln gerade Ideen, wie und wo so etwas umgesetzt werden

könnte.“ Seit 2023 ist der Kirchenkreis Lennep als erster Kirchenkreis in der Rheinischen Landeskirche „Erprobungsraum“. Damit wird ermöglicht, bisherige Strukturen und Arbeitsprozesse zu überdenken und mit geringem Aufwand im Sinne einer Erprobungsphase umzustellen und auszuprobieren. Konkret, berichtete Scriba David Kannemann, habe der Kirchenkreis Abteilungen zusammengefasst und von bisher fünf auf vier reduziert. Gleichzeitig wurden auch die bisher 203 Ehrenamtler in den verschiedenen Funktionen des Verwaltungsapparates entlastet, sodass sie sich ihren eigentlichen Leidenschaften in der Diakonie, Seelsorge, im Gemeindeleben oder Kindertageseinrichtungen widmen können. Damit löst der Kreis ein Problem, das schon länger in den Presbyterien der Gemeinden zu beobachten ist. Kaum jemand möchte sich für ein Amt zur Verfügung stellen. Nicht, weil sie ihre Gemeinde nicht gerne mitgestalten würden, sondern weil die Verwaltungsaufgaben, die damit verbunden waren, zu groß sind. Künftig sollen auch die Pfarrstellen auf den Kirchenkreis direkt ausgliedert werden. Somit müssen sich die Gemeinden nicht selbst darum kümmern, was die Ehrenamtler in den Presbyterien vor Ort entlastet. Zum anderen hat der Kirchenkreis einen anderen Überblick und Möglichkeiten, die Pfarrstellen einzusetzen. Das Problem des Pfarr-Nachwuchses sei damit zwar nicht gelöst, bestätigte Menn, aber vielleicht sei das auch ein guter Schritt, um die Attraktivität von Pfarrstellen zu steigern. Denn: „Junge Kollegen arbeiten lieber im Team.“

Die neue Krimianthologie „Bergische Bescherung“ hat es in sich: 16 spannende Geschichten, mal packend, mal lustig. Eins haben sie gemeinsam – sie spielen alle im bergischen Advent, natürlich auch in Lüttringhausen. Und einen toten Nikolaus mitten auf der Eisfläche hat man auf dem Remscheider Weihnachtsmarkt auch noch nicht gesehen. Verantwortlich für die zwischen zwei Buchdeckeln geschilderten Taten sind Autorinnen und Autoren des Bergischen Krimikartells. In Zusammenarbeit mit dem Lüttringhauser Gar-



dez Verlag! verlosen wir unter allen, die uns bis Freitag, 28. November 2024 eine Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Verlosung Advent“ schreiben oder uns unter 5 06 63 anrufen (auch Anrufbeantworter, bitte eine Telefonnummer für Rückruf hinterlassen) drei Bücher der neuen Anthologie. Teilnahme ab 18, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Zu kaufen zum Preis von 12,90 Euro gibt es die Neuerscheinung (ISBN 978-3-89796-306-1) vor Ort unter anderem im Flair-Weltladen, bei Flemmings

Büdchen, bei Isas Dorf Shop, beim Gardez! Verlag und überall, wo es Bücher zu erstehen gibt.

**Übrigens:** Zu einer Krimilesung laden Verleger und Autor Michael Itschert und sein Wuppertaler Kollege Jürgen Kasten am Montag, 2. Dezember um 15.30 Uhr in den F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 ein. Eine weitere Lesung findet am Donnerstag, 28. November um 18.30 Uhr in der Zentralbibliothek, Scharffstraße 4-6 statt. Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

## WIR VERLOSEN: 3 mal „Bergische Bescherung“

## Deutschland im Stresstest

Gabor Steingart zeigte beim 19. Volksbank-Symposium auf, warum die Republik ins Schlingern geraten ist. Fazit: Die Zeiten sind herausfordernd, ohne Zuversicht aber nicht zu bewältigen.

VON STEFANIE BONA

Dass sich Deutschland gerade im Stresstest befindet, liegt auf der Hand. „Unsere Bundesregierung hat sich zerlegt - Gott sei Dank“, sagte Andreas Otto, Vorstandsvorsitzender der Volksbank im Bergischen Land, als er in der Wuppertaler Stadthalle rund 500 Gäste zum nunmehr 19. Volksbank-Symposium begrüßen konnte. Sein Rat gen Berlin lautete vor dem Hintergrund der immer noch großen Leistungsfähigkeit auch der bergischen Wirtschaft: „Man muss die Unternehmer einfach mal machen lassen.“ Dass es indes genau an diesem Freiraum mangelt, sah auch der Referent so. Gabor Steingart, Gründer des Medienunternehmens Media Pioneer und als Kommentator gefragter Gast in den einschlägigen TV Talkshows, wollte Zuversicht verbreiten und nicht die Apokalypse an die Wand malen.

### „Mischen Sie sich ein“

„Wir haben ein enormes Potenzial, um diese Volkswirtschaft binnen zwei Jahren wieder zum Erfolg zu führen“, so die Einschätzung des Hauptstadt-Journalisten, die er allerdings auch mit einem Appell an die Unternehmerschaft im Saal verband. „Sie als Mittelständler und Familienunternehmer müssen sich einmischen. Es wird sonst keiner für Sie tun. Was Greta Thunberg geschafft hat, schaffen Sie auch“, sagte er mit Blick auf die Ikone der Klimabewegung, die in letzter Zeit allerdings durch



Vor der Veranstaltung gesellte sich Referent Gabor Steingart (M.) zu den Volksbank Vorständen Henning Wichart (l.), Andreas Otto (2.v.r.) und Christian T. Fried (2.v.l.) sowie zum Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Schäfer (r.)

Foto: Volksbank/Bettina Oswald

umstrittene politische Aktivitäten Federn im Ansehen lassen musste. Gabor Steingart legte in seinem kurzweiligen Vortrag den Finger in die doch zahlreichen Wunden eines augenscheinlich schwächer werdenden und enorm an Autorität verlierenden Staates, der nicht zuletzt durch die anhaltenden Streitereien der gescheiterten Ampel-Regierung nicht mehr in die Spur zu kommen scheint. Seine Analysen waren nicht neu, aber auf den Punkt gebracht und verständlich dargelegt. So zum Beispiel zum Thema Schwarzarbeit. „In der hohen Zahl steckt eine Botschaft: Es gibt anscheinend genügend Menschen, die arbeiten wollen.“ Aber eben nicht mit den Einschränkungen und Belastungen, die ein normaler Job mit sich bringe. Dabei sei

der Sozialstaat eine gute Sache, „aber nur Leistungen, die erwirtschaftet werden, können verteilt werden.“ Und aktuell schmelze eben der Kern der Wertschöpfung, während die Zahl derer, die aus den Sozialkassen schöpfen, immer weiter steige. Diese Wahrheit sei bislang weitgehend unausgesprochen. „Die Menschen spüren aber, dass bei den Regierenden das Gefühl für Priorität und Zusammenhänge verloren gegangen ist.“ Dabei sprach sich Steingart durchaus für eine kontrovers geführte Diskussion und Meinungsvielfalt aus, die die stärkste Kraft des Fortschritts sei. Dazu passte, dass im Anschluss an Steingarts Ausführungen zahlreiche Gäste mit ihren Fragen und Meinungen den Abend bereicherten. So kam dann

doch noch die Sprache auf die Herausforderungen des fortschreitenden Klimawandels, ein Thema, dass der Referent eher am Rand behandelte. Dass der eloquente Journalist zum Schluss aber die fehlenden Bildungsabschlüsse beim grünen Spitzenpersonal ausgerechnet mit den Modalitäten der staatlichen Fernuniversität in Hagen, die mit über 70.000 Studierenden größte deutsche Universität in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft ist, etwas despektierlich in einem Topf schmiss, war nicht so recht plausibel. Jedem Unternehmer wird heute dringend angeraten, sein Personal zu qualifizieren und zwar möglichst lebenslang. Dazu ist die Fernuni mit ihren regulären Universitätsabschlüssen sicher nicht die schlechteste Adresse.

## Besuch auf dem Balkan



(red) In den 1960er bis 90er Jahren war Remscheid eine Hochburg des Wasserballs. In vier Vereinen wurde dieser Sport betrieben. Der Lüttringhauser TV hatte bis zu vier Mannschaften, wurde Stadt- und Bezirksmeister und spielte teilweise in der Verbandsliga. Maßgeblich

Die früheren Wasserballer versammelten sich um ihren Trainer Emil Plesnik (M.), ein ehemaliger jugoslawischer Nationalspieler. Foto: Privat

für den Erfolg war Trainer Emil Plesnik. Der ehemalige jugoslawische Nationalspieler trainierte nicht nur verschiedene Bun-

desligavereine, sondern immer auch die Mannschaft des LTV. Bis heute pflegt er den Kontakt zu den ehemaligen Spielern. Jetzt feierte er seinen 85. Geburtstag, zu dem ihm ein Teil seiner früheren Mannschaft in seiner Heimat Montenegro besuchte. Auf dem Balkan ist Wasserball immer noch Nationalsport, wie Reiseleiter Dr. Ferdi Nolzen berichtete. Zusammen mit ihrem ehemaligen Trainer verbrachten die Wasserballer einen schönen Tag in der Bucht von Kotor. Und es wurde an Zeiten erinnert, in denen auch in Remscheid noch erfolgreich Wasserball gespielt wurde. Auseinander ging man mit dem Versprechen, zum 90. Geburtstag wiederzukommen

# UNSERE GLASAKTION IM HERBST

NUR NOCH DREI TAGE  
exklusiven Rabatt  
auf Brillengläser sichern!

50€  
RABATT  
AUF EINSTÄRKEN-  
GLÄSER\*

100€  
RABATT  
AUF GLEITSICHT-  
GLÄSER\*

150€  
RABATT  
AUF BIOMETRISCHE  
GLEITSICHT-  
GLÄSER\*



Wuppertal-Ronsdorf  
Lüttringhauser Straße 8  
brillen-buechner.de | f | @

Brillen  
BÜCHNER

## Und sonst ...

## „Sport trifft Kultur“

Der Fallschirmclub Remscheid e.V. wird im nächsten Jahr die gesamtdeutsche Meisterschaft beim Deutschen Fallschirmsportverband e.V. ausrichten. Die Bewerbung der Remscheider erfolgte unter dem Motto „Sport trifft Kultur“, der Wettbewerb wird auf dem Flugplatz Stadtlohn/Vreden sein. Für den Club sei die Ausrichtung eine große Herausforderung, teilt Vereinsvorsitzender Klaus Mathies mit – auch, weil die einzelnen Disziplinen in unterschiedlichster Form mit Kameras und unzähligen Messgeräten ausgestattet sein müssen werden.



Gar manichs Harz hot ausgeschlogn,  
vorbei is Sorg on Müh,  
on übern Grob ganz sachte zieht  
e Rauschen drüber hi-  
's is f'eierobnd.  
Anton Günther

**Rose-Ruth Jahnke**  
geb. Brendel  
\* 19. 5. 1932 † 8. 11. 2024

Traurig nehmen wir Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit

Claudia und Uwe  
Andreas und Daniela  
Carolin und Dustin mit Urenkelin Frieda  
Jutta und Petra

Kondolenzanschrift:  
Trauerhaus Jahnke c/o Gröne & Kalbitz Bestattungen, Buschstraße 20, 42855 Remscheid

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

## BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55



Reichenbach  
Burggräf-Spier  
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10  
www.bestattungen-reichenbach.de  
info@reichenbach-bestattungen.de  
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

## Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

## Samstag, 30. November

14 bis 22 Uhr, Ludwig-Steil-Platz  
Lüttringhauser Weihnachtsmarkt

(red) Rund um die evangelische Stadtkirche gibt es ein buntes Stelldichein von adventlich geschmückten Ständen. Wer noch mitmachen möchte, findet alle Informationen und das Bewerbungsformular unter [www.weihnachtsmarkt.luettringhausen.de](http://www.weihnachtsmarkt.luettringhausen.de).

15 Uhr, Evang. Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstraße 21b

## Adventsfeier für Frauen

(red) Geplant ist ein Kaffeetrinken mit Musik und Adventsbotschaft mit Janina Vullriede. Dazu laden die Frauen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde am Schützenplatz in Lüttringhausen herzlich ein. Weitere Infos [www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

## Sonntag, 1. Dezember

11.15 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14  
Familienkirche XXL

(red) Nach dem Gottesdienst gibt es ein vielfältiges Bastelangebot zum Thema Licht für Groß und Klein, Adventscafé und Schmücken des Weihnachtsbaums auf der Gemeindegasse.

15 - 17 Uhr, Kulturzentrum Klosterkirche, Klostersgasse 8,  
Die spektakuläre Physikantenshow

(red) Das Deutsche Röntgen-Museum, die Volksbank im Bergischen Land und das Kulturzentrum Klosterkirche präsentieren die spektakuläre Physikantenshow. Dabei werden die Physikanten beweisen, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Kinder erhalten kostenlos Eintritt, begleitende Erwachsene zahlen 5 Euro.

## Montag, 2. Dezember

15.30 Uhr, F(l)air Weltladen, Gertenbachstraße 17  
Lesung Bergisches Krimikartell

(red) Michael Itschert und Jürgen Kasten lesen aus der neuen Anthologie „Bergische Bescherung. 16 Krimis zum Advent“. Dabei geht es unter anderem auch um den Tatort Remscheid-Lüttringhausen. Zudem hat eine Truppe von Bankautomaten-Sprengern die Rechnung ohne Dynamit-Erna gemacht hat. Der Eintritt ist frei.

## Mittwoch, 4. Dezember

17 bis 19 Uhr, Quartierstreff, Karl-Arnold-Straße 4a  
Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Anmeldung unter 69 13 878, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de).

18 Uhr, Berliner Straße 3

## Papiertheater: Reise um die Welt in 80 Tagen

(red) Der Förderverein der evangelischen Stadtkirche Lenneper präsentiert Haases Papiertheater. Der Eintritt – inkl. Getränk und Snack – kostet 8,50 Euro. Vorverkauf per Mail an [foerderverein@stadtkirche-lenneper.de](mailto:foerderverein@stadtkirche-lenneper.de)

## Mittwoch, 4. Dezember

19 Uhr, Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226  
Treffen zum Lüttringhauser Veranstaltungskalender

(red) Der Heimatbund lädt zur Besprechung des Lüttringhauser Veranstaltungskalenders für 2025 ein. Durch eine rechtzeitige Abstimmung soll für eine gute Verteilung der zahlreichen Veranstaltungen vor Ort übers Jahr gesorgt werden. Veranstalter werden gebeten, vorab ihre Termine per Mail an [everling@gmx.net](mailto:everling@gmx.net) zu schicken oder telefonisch unter 5 38 54 durchzugeben.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen  
geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.  
Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom Tod unserer Mitarbeiterin

**Christiane Gramß**, geb. Grelewitz  
erfahren.

Christiane Gramß wurde am 13. Februar 1962 in Radevormwald geboren und verstarb am 18. Oktober 2024, im Alter von 62 Jahren.

Frau Gramß wurde am 1. April 1981 in die Ausbildung zur Krankenpflegehelferin in unserer Krankenpflegeschule aufgenommen. Nach dem erfolgreichen Examen arbeitete sie überwiegend auf gerontopsychiatrischen Stationen unseres Hauses. Aus gesundheitlichen Gründen war ihr die Mitarbeit seit Sommer 2020 nicht mehr möglich. Ihr früher Tod macht uns tief betroffen.

Im Jahr 2006 wurde ihr für ihren Einsatz und ihr Engagement mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung  
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

## Freitag, 6. Dezember

9.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz  
Männerfrühstück

(red) Das Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen feiert seinen adventlichen Jahresabschluss. Wer möchte, kann einen eigenen Beitrag präsentieren. Das „Wort auf den Weg“ wird an diesem Vormittag Pfarrer Jan Veldman sprechen. Zum Frühstück werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei, jeder Mann ist herzlich willkommen.

18.30 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz  
Adventskonzert mit den Original Don Kosaken

(red) Der Lüttringhauser Männerchor lädt zu einem festlichen Adventskonzert mit dem berühmten Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff ein, bekannt aus vielen Auftritten im In- und Ausland. Dieser von stimmungswaltigen Sängern aus der Ukraine getragene Ausnahme-Chor will das Publikum mit einem neuen Konzert-Programm begeistern. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 23 Euro in der Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22, im F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 und bei allen Sängern des Lüttringhauser Männerchors. Restkarten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 25 Euro.

## Samstag, 7. Dezember

ab 18 Uhr, Ludwig-Steil-Platz  
X-mas Party

(red) Karten gibt es im Vorverkauf beim F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 (ab 11. November) und im Heimatbundbüro Gertenbachstraße 9 (dienstags von 16 bis 18 Uhr) oder online unter [www.heimatbund.org](http://www.heimatbund.org) zum Preis von 8 Euro.

## Sonntag, 8. Dezember

11.15 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße  
Familienkirche am 2. Advent

(red) Es gibt eine Nikolausaktion für die Kinder, anschließend Adventscafé. Kinder dürfen vom 1. bis 6. Dezember einen Stiefel im Gemeindehaus abgeben. Bitte mit Namen und Alter versehen.

11.30 bis 14 Uhr, Evang. Freikirchl. Gemeinde, Schulstraße 21b  
Adventsbasar

(red) Der Kindergarten Windvogel präsentiert liebevoll hergestellte Dinge, wie selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen, Gebasteltes, Genähtes und handwerkliche Artikel. Für Bewirtung und weihnachtliches Kinderschminken für die kleinen Gäste ist ebenso gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

15.30 Uhr, Gemeindehaus Beyenburg, Steinhauser Straße 10  
Beyenburg singt die schönsten Weihnachtslieder

(red) Der Männergesangverein Niegedacht-Herbringhausen (Leitung Petra Rützenhoff-Berg) und der Posaunenchor Beyenburg-Walbrecken (Leitung Jürgen Rottmann) stimmt mit den schönsten Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Der Eintritt ist frei.

## Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit

Adventskonzert des Verbands der Reservisten der Bundeswehr (red) Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Umtrunk im Kloster. Um eine Spende mit dem Richtwert von 10 Euro für den Förderverein zum Erhalt des Klosters wird gebeten.

Gott schaute in seinen Garten  
und sah einen freien Platz.  
Dann schaute er zur Erde hinunter  
und sah Dein müdes Gesicht.  
Er legte seinen Arm um Deine Schulter  
und hob Dich empor zur Ruhe.

**Jurgard Frank**

geb. Söder

\* 3. Februar 1937 † 3. November 2024

Es tröstet uns, dass sie nun, da die Kräfte sie verlassen  
hatten, in Ruhe und Frieden einschlafen durfte.

Du fehlst

Ralf

Jerome

Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Ralf Frank, Lindenallee 46,  
42899 Remscheid

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. November 2024,  
um 11.00 Uhr in der Kapelle des  
Ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen statt.  
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber überall, wo wir sind.  
Niemals geht man so ganz.

Wir nehmen Abschied von meinen lieben Mann,  
unserem lieben Papa, Opa, Schwiegervater; Bruder,  
Schwiegersohn, Schwager; Onkel und guten Freund

**Jochen Lämmerzahl**

\* 09.12.1960 † 29.10.2024

Traurig, Dich zu verlieren,  
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Ilona  
Tine und Fabian  
mit Lea und Henri  
Jessi und Swen  
mit Max

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Traueranschrift: Familie Lämmerzahl  
c/o Bestattungshaus Hugo Loch, Kölner Straße 43, 42897 Remscheid-Lenneper

Ich gehe zu denen, die mich liebten und  
warte auf die, die mich lieben.

**Helmut Pausewang**

\* 21.12.1939 † 5.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Petra und Ingo  
Florian und Kerstin  
mit Ida und Henry

Kondolenzanschrift: Petra Pausewang, c/o Bestattungen Reichenbach & Burggräf-Spier,  
Jägerwald 16, 42897 Remscheid.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Freitag, dem 29.11.2024, um 11 Uhr in der Kapelle des  
kath. Friedhofes Lenneper, Albrecht-Thaer-Straße, 42897 Remscheid, statt.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Stockder-Stiftung.  
Sie haben Helmut in den letzten Monaten ein echtes Zuhause gegeben.  
Ebenso gilt unserer Dank auch seiner begleitenden Hausärztin Frau Dr. Rupp.

Anstelle zugedachter Blumenspenden möchten wir dem  
Sozialdienst der Stockder-Stiftung eine Spende zukommen lassen.  
Hierfür wird eine Spendenbox bei der Trauerfeier bereitstehen.

## Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite.

Unter [www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen](http://www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen) finden Sie sowohl  
aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger  
Seit 1897  
Zeitung für Lüttringhausen, Lenneper und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

# Antik- & Schmuckankauf Falke

Ronsdorfer Str. 149, 42855 Remscheid

www.falke-remscheid.de

**Tel.: 0177/3825135**

Inh. Daniel Fergen

**NUR 6 AKTIONSTAGE - NUTZEN SIE DIE CHANCE  
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE**



Ankauf von Zahngold



Taschenuhren aller Art



Ankauf von Exklusiven Taschen



Ankauf von Modeschmuck



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10:00 bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet.

**Wir kaufen Pelze, Nerze, Lederjacken, Ledermäntel, Lammfell für Osteuropa.**



Ankauf von Goldschmuck



Tafelsilber aller Art

**Herbstaktion  
dringend gesucht  
Modeschmuck &  
Zahngold**



Ankauf von Bruchgold



Ankauf von Schreib- & Nähmaschinen Aller Art  
Bis zu 1.000€



Ankauf von Gold- & Silbermünzen aller Art



Ankauf von Lederjacken & Ledermäntel bis 2.500,-€



Ankauf von Tennis & Golfschläger



**\*Ankauf von Pelzen bis 9.000 €**

**WARNING!**  
Jetzt Aufruf für Pelze die Saison hat begonnen. Die Nachfrage in Osteuropa ist groß, wir zahlen bis zu 9.000€

## Antik- & Schmuckankauf Falke

Ronsdorfer Str. 149, 42855 Remscheid

www.falke-remscheid.de

**Tel.: 0177/3825135**



Ankauf von Silberbesteck



Ankauf von Zinn



Ankauf von Kristallgläsern



Ankauf von antiken Möbeln



Ankauf von Bildern

Ankauf von...



Wir kommen auch zu Ihnen! (im Umkreis von 30km)

- Antik Spielzeug • Porzellan • Truhen
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder • Sammlerstücke
- Kunst • Grafik • Schuhe • Ikonen • Designertaschen
- Nähmaschinen • Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren • Bernstein
- Puppen • Medaillen • Orden • Musikinstrumente
- Schallplatten • Pfeifen • Feuerzeuge • Briefmarken • Klavier
- Schreibmaschine • Golfschläger • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Militaria
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold



**Wir kaufen an:**  
Wir zahlen bis zu  
**82,-€**  
pro Gramm  
für feingold



Pelze nur in Verbindung mit Gold  
Pelzankauf aller Art  
Ankauf von Silberbesteck



Ankauf von Bernstein



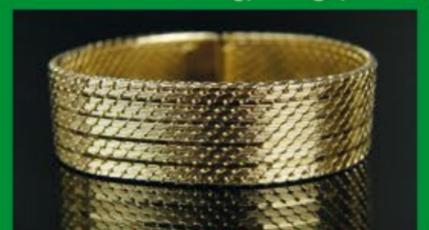
Ankauf von Modeschmuck aller Art



Ankauf von Breitling, Omega, Rolex



Ankauf von Markenuhren aller Art



Ankauf von Goldarmbändern



Ankauf von Geschirr